

INHALT

Vorwort	7
»War zum Teil ein heißer Tanz! Frohes neues Jahr, Joe«	9
»Hotspot« Hauptbahnhof.	15
»Nur für Köln ist immer alles schwierig«	21
»Ich habe keinen einzigen Polizisten gesehen«	24
Das zerbrochene Fenster – der Rechtsstaat geht k.o.	26
»Ja, ist da keine Polizei?« – »Zu zweit können wir hier wenig ausrichten«	31
Fallakte 1 – Die Vergewaltigung, die keine sein sollte	39
Der Minister geht auf die Polizei los	49
»Eine Respektlosigkeit, wie ich sie in 29 Dienstjahren noch nie erlebt habe«	50
Bloß keine zweite Loveparade!	56
»Sie pitschten uns in den Schritt«	59
»Boa, das haben wir geschafft« – eine trügerische Ruhe.	63
Die Brücke bleibt offen.	70
»Das Problem ist erkannt«, vermerkt das Polizeiprotokoll. Um 1:44 Uhr	83
»Geht weiter und fahrt nach Hause, ich kann euch nicht helfen« – auch die Polizei leidet	89
»Du kommst doch aus Köln, dann weißt du doch, dass du hier nicht feiern gehen darfst«	94
Ein Skandal im Skandal: Die Nachbereitung wird gestoppt	99
Ein Wort macht Karriere: »taharrush gamea«	105
»Es fällt nicht leicht, mit dieser Meldung zu leben«	111
»Köln ming Stadt ... was ist aus dir geworden?«	112
Polizeiabteilungsleiter Düren erkennt ein »erhebliches Verhetzungspotenzial«.	113

Das lange Schweigen der Hannelore Kraft	117
Der späte Weckruf	120
Krafts Umfeld war informiert	123
Der lästige Skandal	127
Der mysteriöse Stornierungswunsch	128
Was kann der Bevölkerung zugemutet werden?	136
»Klarkommen« – ein Vorzeigeprojekt wird unliebsam	139
Die Suche nach dem Sündenbock	143
Schutz von Minderheiten oder vorauseilender Gehorsam?	147
Das Leid der Opfer	151
»Super-Recognizer« jagen die Grapscher	157
Die Täter kommen mit einem blauen Auge davon	159
Henriette Reker und die »Armlänge Abstand«	171
Minister Jäger ist nicht zu sprechen	175
Silvestererkenntnisse	181
VS – nur für den Dienstgebrauch: Die BKA-Analyse	182
Grapschern drohen zwei Jahre Haft	185
Die »Kölner Botschaft«	185
Ein Jahr danach – Medienmacher ziehen Bilanz	189
Wie Silvester die Rechtspopulisten beflügelt	191
Warum Köln?	195
»Niemand kann mir erzählen, dass das nicht abgestimmt oder vorbereitet wurde«	201
Dank	207